



ROODY



TERRARISTIK

ZOOS



powered by
PETcom

Seite drucken 

Sie sind hier: » Startseite Tierzeit » TierZeit » Pferde » Pferde-Gesundheit

Homöopathie bietet wirksame Hilfe für unfruchtbare Stuten

Aktuelle Zahlen belegen, dass am Ende einer Decksaison jede zehnte Zuchtstute nicht trächtig ist. Oft ist es für den Tierarzt schwierig, einen Zusammenhang zwischen einer äußerlichen Erkrankung und der Unfruchtbarkeit festzustellen.

Dr. med. vet. Fabienne Wiese betont vor diesem Hintergrund, wie wichtig daher eine ganzheitliche Betrachtung der betroffenen Tiere sei. „Nicht nur medizinische, sondern auch geistig-seelische Verhaltensfaktoren sollten gleichwertig berücksichtigt werden“, erläutert sie in der jüngsten Ausgabe der „Ganzheitlichen Tiermedizin“ (MVS Medizinverlage Stuttgart. 2007).

Eine „effektive Behandlungsmöglichkeit“ biete die Homöopathie. Bevor man allerdings eine homöopathische Therapie begännen, müsse der behandelnde Arzt erst einmal abklären, ob nicht „Haltungs- oder Fütterungsfehler“ oder anatomische Fehlstellungen zu einer Sterilität geführt haben könnten, meint die Autorin.

Würde er diese Faktoren ausschließen können, käme der wichtigste Teil der homöopathischen Behandlung: die Anamnese. Laut Dr. med. vet. Fabienne Wiese erfordere es vom Tierarzt „sehr viel Feingefühl, Menschenkenntnis und tierartenspezifische Verhaltenskenntnisse“, um beispielsweise Schilderungen des Besitzers als relevant für die Krankheitsgeschichte des Tierpatienten einstufen zu können.

Große Bedeutung komme hierbei Fragen nach „Gemütssymptomen“ zu, denn der Geist sei der „stellvertretende Regent des Körpers, sozusagen die Regierung“, betont die Autorin. So könne beispielsweise Trauer durch den Verlust eines Nachbarpferdes oder durch einen Besitzerwechsel einen wichtigen Hinweis auf die Ursache der Unfruchtbarkeit geben.

Auch Hinweise auf Verhaltensänderungen wie beispielsweise plötzliche Anhänglichkeit gegenüber Menschen oder Artgenossen und Angst könnten dem Tierarzt wichtige Hinweise liefern.

In den meisten Fällen der Sterilität würde eine Veranlagung vorliegen. So könne das Unfruchtbarkeitsproblem vieler Stuten aus homöopathischer Sicht als „aktives Miasma“ angesehen werden.

Dieses „Ur-Übel“, das von der Mutter auf die Tochter übertragen werde, würde die betroffenen Tiere für bestimmte Krankheiten anfällig machen. Trete zum Beispiel bei einer erblich vorbelasteten Stute plötzlich eine Entzündung der Gebärmutter Schleimhaut auf, so könne man diese krankhafte Störung als ein „akutes Miasma“ ansehen, so die Schweizer Expertin.

In der homöopathischen Tiermedizin sei es alles in allem wichtig, nicht nur die Symptome zu behandeln. Bei einer entzündeten Schleimhaut der Gebärmutter sollte der Tierarzt daher nicht nur die Krankheitszeichen des eitrigen Ausflusses durch ein Akutmittel bekämpfen.

Er sollte nach Meinung Wieses immer hinterfragen, was hinter der sichtbaren Erkrankung stecke, um letztendlich das Sterilitätsproblem wirksam behandeln zu können.

Fabienne Wiese:
Sterilitätsprobleme bei der Stute miasmatisch betrachtet.

Ganzheitliche Tiermedizin 2007; 21 (4): S. 149-155



Schnell-Suche
Sie suchen etwas Spezielles? Einfach Suchbegriff ins Feld eingeben und los:

Tiersuche Notfalltiere, vermisste und gefundene Tiere
Aktuelles News aus der Tierwelt
Roody Das Kleintier-Magazin
Terraristik Das Magazin für Terrarien-Freunde
Zoos in Österreich Neuigkeiten aus österreichischen Zoos
Pferde Neuigkeiten aus der Welt der Pferde
Vogelmagazin Informationen für Vogelfreunde
Artenschutz Neuigkeiten und Projekte
Landwirtschaft Schutz für Nutztiere
Tierheime in Österreich Verzeichnis der Heime und Organisationen
Tierschutz und Behörden Gesetze, Verordnungen und Adressen
Tierschutz International Österreichische Organisationen im internationalen Einsatz
Tierenergetik
Tierkommunikation Verzeichnis und Neuigkeiten
Tiersitter und Tierpensionen Übersichten zur Betreuung von Tieren
Tierfindlinge Rat und Hilfe
Tierversuche Neues aus dem Kampf gegen Tierversuche
Tierschutz im Unterricht News aus der Tierwelt
Tierfotografie Tiere im Bild
Neu auf TierZeit.at Alle Nachrichten aus der Tierwelt